

## Protokollauszug

aus der

### 39. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität vom 21.09.2023

---

öffentlich

**Top 3      Vorstellung des Naturschutzbeirates sowie des Vereines für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e. V.**

Frau Susann Fischer (Vorsitzende des Naturschutzbeirates Potsdam) informiert anhand einer Präsentation, welche zum TOP als Anlage beigefügt wird, über

- die Grundlagen für die Arbeit des Naturschutzbeirates
- die Zusammensetzung und Arbeitsweise des Naturschutzbeirates Potsdam
- die Funktion und Schwerpunktthemen des Naturschutzbeirates

und gibt einen Ausblick.

Herr Bornholdt, Herr Querhammer und Frau Kummel (Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V.) informieren anhand einer Präsentation (wird ebenfalls zum TOP als Anlage beigefügt) einen Überblick über die Arbeit des Vereines. So informieren sie

- über die Grundlagen der Arbeit des LPV
- das Aufgabenspektrum

und richten ergänzend folgende Wünsche an die Mitglieder des KUM-Ausschusses:

- Unterstützung des Beitritts der Landeshauptstadt Potsdam in einen noch zu gründenden Regionalpark Havelseen-Mittlere Havel
- Umsetzung des Beschlusses der SVV vom 1.12.2021, die sozial-ökologische Nutzung kommunaler landwirtschaftlicher Flächen der LHP zu fördern (Vorlage: 21/SVV/0851)
- Entwicklung und Umsetzung eines Ausgleichsflächenpools für die Stadt Potsdam auf Basis eines Kompensations-Katasters in enger Zusammenarbeit mit dem LPV gemäß §3 (4) BNatschG zur Umsetzung des vorhandenen Beschlusses

Sowohl der Naturschutzbeirat als auch der Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V. sprechen sich für die Erstellung eines Ausgleichsflächenpools auf Basis eines Kompensations-Katasters aus. Dafür müssten der Verwaltung die personellen und finanziellen Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden.

Herr Schmäh (Fachbereich Umwelt, Klima und Grünflächen) erinnert, dass es hierzu bereits einen Beschluss der STVV gibt, dessen Umsetzung aufgrund fehlender personeller und finanzieller Kapazitäten nicht möglich ist.



**Vorstellung**  
**Naturschutzbeirat der Landeshauptstadt Potsdam**

im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

21.09.2023

Susan Fischer (Vorsitzende NB Potsdam)

1. Grundlagen für die Arbeit des NB
2. NB Potsdam – Zusammensetzung und Arbeitsweise
3. Funktion und Schwerpunktthemen des NB
4. Ausblick

## 1. Grundlagen für die Arbeit des NB

- § 35 Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz – [BbgNatSchAG](#)
- Erlass des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg zu § 62 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes (Naturschutzbeiräte-Erlass), Stand 2005
- Verordnung über die Naturschutzbeiräte nach dem Brandenburgischen Naturschutzgesetz (Naturschutzbeiräteverordnung - NSchBV), Stand 2022
- Geschäftsordnung des NB der LHP, Stand 06/ 2020

## 2. NB Potsdam – Zusammensetzung und Arbeitsweise

- neu konstituiert in 01/ 2020, berufen für 5 Jahre
- 14 Mitglieder (aktuell 10)
- Besondere Kenntnisse oder Erfahrungen im Bereich Naturschutz und in der Landschaftspflege (Biologie, Landschaftsplanung, Gewässerökologie, Forstwirtschaft, Botanik und Zoologie, Artenschutz, Umweltrecht, etc.)
- Sitzung mit UNB 1 x monatlich
- zwischendurch jederzeit aktiver Austausch mit UNB bei aktuellen Problemen und Themen zum Naturschutz

### **3. Funktion und Schwerpunktthemen des NB**

- Der Naturschutzbeirat soll
  - die Untere Naturschutzbehörde durch Vorschläge und Anregungen fachlich unterstützen,
  - Fehlentwicklungen in Natur und Landschaft entgegenwirken und
  - der Öffentlichkeit die Absichten und Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege vermitteln.
- 2 x jährlich Treffen der Naturschutzbeiräte Brandenburgs

- UNB bezieht NB in die Vorbereitung aller wichtigen Entscheidung und Maßnahmen ein (insbesondere für Ausnahmegenehmigungen und naturschutzrechtliche Befreiungen)
- Bsp. für Schwerpunktthemen des NB bisher und aktuell
  - Fortlaufende Mitwirkung an naturschutzfachlicher Uferbewertung
  - Entwicklungsgebiet Krampnitz (Regenwasserkonzept, Artenschutz, Auswirkungen auf angrenzende Schutzgebiete)
  - innerstädtische Grünflächenpflege

- **Herausforderungen für die LHP**

- Zunahme Nutzungsdruck (Freizeit und Erholung) auf naturschutzfachlich wertvolle Bereiche
- Potsdamer Baumbestand/ Auswirkungen der Trockenheit
- hohe Anforderungen bei Umsetzung artenschutzrechtlicher Maßnahmen durch Vorhabenträger
- Notwendigkeit eines kommunalen Kompensationsflächenkatasters

## 4. Ausblick

- innerstädtische Grünflächenpflege
- Baumstammtisch
- Entwicklungsgebiet Krampnitz
- Informationsaustausch
  - Verortung des NB im www-Auftritt der LHP (<https://www.potsdam.de/content/naturschutzbeirat-der-landeshauptstadt-potsdam>)
  - E-Mailadresse [Naturschutzbeirat@rathaus.potsdam.de](mailto:Naturschutzbeirat@rathaus.potsdam.de)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Verein für Landschaftspflege  
Potsdamer Kulturlandschaft e.V.**

# Landschaftspflege und Naturschutz

die Arbeit des Landschaftspflegevereins Potsdamer Kulturlandschaft

**Fachausschuss KUM am 21.09.2023**

**Haus 1, Hegelallee, Potsdam**

# Grundlagen unserer Arbeit

- **Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG 2010)**

„§ 3 (4) Mit der Ausführung landschaftspflegerischer und -gestalterischer Maßnahmen sollen die zuständigen Behörden nach Möglichkeit ...Vereinigungen, in denen Gemeinden oder Gemeindeverbände, Landwirte und Vereinigungen, die im Schwerpunkt die Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege fördern, gleichberechtigt vertreten sind (**Landschaftspflegeverbände**), ... beauftragen.“ -unter Berücksichtigung des Vergaberechts-

- **Satzung**

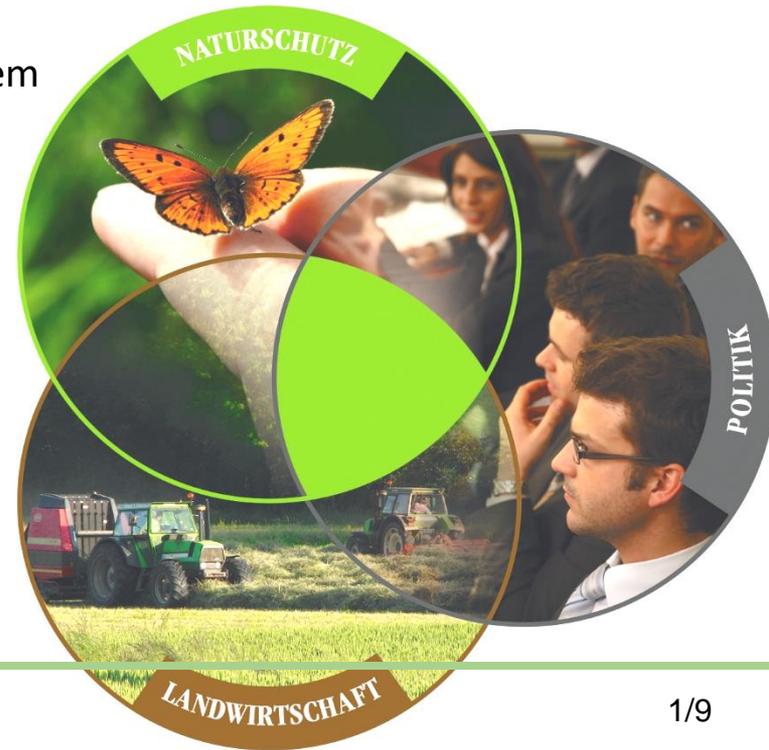
Die Satzung des LPV regelt die Ziele und Inhalte nach dem BbgNatSchG sowie die interne Zusammenarbeit und formelle Aspekte.

- **Fachliche Kriterien**

z.B. Regelwerke, Verordnungen, Forschungsergebnisse  
Erfahrungen anderer Vereine u. Fachleute



Deutscher Verband für  
Landschaftspflege



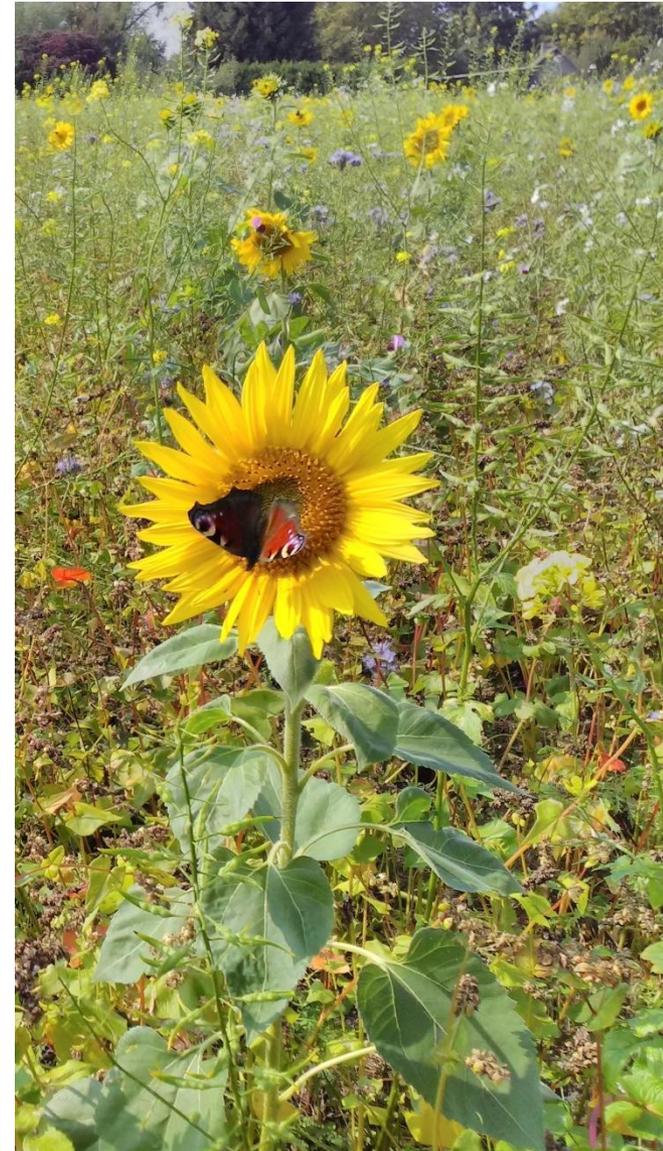
# Mitglieder im LPV Potsdamer Kulturlandschaft e.V.

- Kommunen
  - » Landeshauptstadt Potsdam
  - » Gemeinde Wustermark
- Landwirt\*innen/ Schäfer\*innen/ Imker\*innen:
  - » 8 Landwirt\*innen
  - » 5 Schäfer\*innen
  - » 1 Imker
- Unternehmen (Baumschulen, Gehölzpflege, etc.): 7
- Bürger\*innen: 19
- Mitgliedschaft anderer Vereine:
  - » Lenné-Akademie
  - » Paarener Apfel- und Kulturverein
  - » Haus der Natur
  - » Wildpark
  - » BUND

Mitglieder  
insgesamt: 47

# Aufgabenspektrum

- **Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen gem. Naturschutz- und Baurecht**
- **Maßnahmen der Biotopentwicklung und –pflege (Beweidungsprojekte)**
- **Maßnahmen des Artenschutzes gem. Naturschutzrecht**
- Projekte zur Vernetzung von Akteuren aus Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunen
- Umsetzung von kooperativen Agrarnaturschutzmaßnahmen
- Umweltbildungsmaßnahmen
- Naturschutzberatung
- **Initiative für den Regionalpark Havelseen-Mittlere Havel**



# Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- Maßnahmen die gem. der §§ 13-18 BNatSchG sowie der §§ 1 (6) Nr. 7 und 1a BauGB eine Kompensation für Eingriffe in Natur und Landschaft darstellen, wie
  - » Anlage und Pflege von Streuobstwiesen
  - » **Ausgleichsflächenpool und Kataster**



# Maßnahmen Biotopentwicklung u. -pflege

- Von priv. Flächeneigentümern, Kommunen o. a. initiierte Projekte, wie
  - » Anpflanzungen oder Ansaat, Steckhölzer für Kopfweiden
  - » **Mahd- und Beweidungsprojekte**



# Artenschutzmaßnahmen

- Maßnahmen zum Schutz besonders oder streng geschützter Arten gemäß § 7 BNatSchG, wie
  - » Umsiedlung von durch Vorhaben gefährdeter Populationen
  - » Anlage neuer Habitats für einzelne oder mehrere Arten in den ländlichen Ortsteilen, z. B. Golm



# Regionalpark Havelseen – Mittlere Havel

- Kommunenübergreifendes Handeln in den Bereichen Grünraumsicherung, landschaftsgebundene Erholung und Erhalt der Kulturlandschaft
  - » Aktivierende Maßnahmenstrategie (Stand Dez. 2022) als Handlungsrahmen
  - » Institutionalisierung des Regionalparks Havelseen – Mittlere Havel



# Regionalparkroute – Rad- und Wanderwegenetz

## Regionalpark Havelseen-Mittlere Havel

- Start am 1.09.2023, Ausarbeitung einer Rad- und Wanderwegeroute auf größtenteils bestehenden Routen in enger Abstimmung mit den Kommunen des Wirkungsbereichs des Regionalparks (Potsdam, Werder, Wustermark, Schwielowsee, Ketzin, Groß Kreutz, Kloster Lehnin, Michendorf, Berlin/ Steglitz- Zehlendorf)



# „Wunschliste“ des LPV an die Mitglieder des Fachausschusses KUM

- Unterstützung des Beitritts der Landeshauptstadt Potsdam in einen noch zu gründenden Regionalpark Havelseen-Mittlere Havel
  - Umsetzung des Beschlusses der SVV vom 1.12.2021, die sozial-ökologische Nutzung kommunaler landwirtschaftlicher Flächen der LHP zu fördern (Vorlage: 21/SVV/0851)
  - Entwicklung und Umsetzung eines Ausgleichsflächenpools für die Stadt Potsdam auf Basis eines Kompensations-Katasters in enger Zusammenarbeit mit dem LPV gemäß §3 (4) BNatschG zur Umsetzung des vorhandenen Beschlusses
- Für die vorhandenen und evtl. beabsichtigten Beschlüsse in diesem Zusammenhang sollten für eine erfolgreiche Umsetzung entsprechende Personal- und Haushaltskapazitäten in der Verwaltung bereitgestellt werden.**